

KlimaSeniorinnen

Jahresbericht 2019

Durch die vielen Anlässe und durch unsere immer grössere Bekanntheit sind wir zu einem grossen, bald 1900 Frauen zählenden Verein herangewachsen. Wir freuten uns über die vielen Anfragen zu Interviews, Vorstellungen unseres Vereins bei den verschiedensten Organisationen, Parteien, Vereinen und in Medien. Anregend war der Austausch mit jungen Menschen bei Generationentalks. Die Aktivitäten im letzten Jahr waren so zahlreich und vielfältig, dass diese in einer separaten Liste im Anhang aufgeführt werden.

Als Vorstand haben wir uns 5-mal getroffen. 4-mal in Olten und im Mai in Schaffhausen (zusätzlich mit unserer Anwältin Cordelia Bähr und unserem Anwalt Martin Looser).

Einige Höhepunkte seien hier besonders erwähnt:

Am 21. Januar reisten wir als gesamter Vorstand nach Lausanne ans Bundesgericht und übergaben dort den Rekurs der Klage.

Am 24. Januar traf die Co-Präsidentin in Davos während des WEF Greta Thunberg. Über dieses Treffen der alten und jungen Aktivistinnen berichteten die Westschweizer Tagesschau und der „Tagesanzeiger“.

Am 3. Mai nahmen wir in Schaffhausen an der Eröffnung der „Aktion SitzBank'19“ teil und weihten unsere neue, künstlerisch gestaltete KlimaSeniorinnen-Sitzbank ein, und hielten anschliessend unsere Vorstandssitzung ab.

Am 21. Mai fand unsere Generalversammlung in Bern mit 72 Teilnehmerinnen statt.

Am Frauenstreiktag vom 14. Juni nahmen wir in den verschiedenen Regionen der Schweiz teil und konnten viele Frauen für unser Anliegen als Mitglieder gewinnen.

Am 17. Juli verstarb leider unsere geliebte, sehr engagierte Anwältin Ursula Brunner. Einige von uns nahmen teil am eindrücklichen Abschiedsgottesdienst am 30. Juli in Zürich. Ursula hat uns in ihrem Testament mit einem grosszügigen Legat bedacht, was zeigt, wie ihr unser Anliegen am Herzen lag.

Am 13. August organisierte und führte Rita Schirmer-Braun für unsere Mitglieder eine Wasserwanderung dem Rhein entlang von Schaffhausen bis nach Rheinau, woran eine grössere Gruppe unserer Mitglieder teilnahm.

Im Oktober erschien Christoph Kellers Buch „Benzin aus Luft – eine Reise in die Klimazukunft“, worin er das letzte Kapitel „Recht auf Leben“ uns und unserer Klage gewidmet hat.

Ganz herzlich bedanken wir uns über die grosszügigen Spenden, die uns nun auch das Weiterziehen unserer Klage ermöglichen. Ebenfalls verdanken wir die fachliche Unterstützung von Georg Klingler und unserer AnwältInnen. Organisatorisch waren wir froh um die engagierte Mithilfe von Rosa Stucki (ab Oktober). Wir sind sehr froh über ihre Französischkenntnisse und danken auch ihr herzlich.